

Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus

Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe,
Telefon: 06172 / 921002, Telefax: 06172 / 921849, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de;
Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Programm für unsere gesellschaftspolitische Studien- und dritte Bürgerreise

„YUNNAN – der Südwesten Chinas und das faszinierende LIJIANG“ vom 31. März bis 15. April 2017 (hessische Osterferien)

1. Tag: Freitag, 31.03.2017 Frankfurt – Chengdu

Am Mittag Abflug mit Air China von Frankfurt a. M. zuerst nach Chéngdū (Nachtflug)

2. Tag: Samstag, 01.04.2017 Chengdu – Kunming

Ankunft in Chéngdū am frühen Morgen und Weiterflug nach Kūnmíng. – Kūnmíng ist die Hauptstadt der Provinz Yúnnán; sie liegt auf etwa 2.000 m Höhe und ist auch bekannt als „Stadt des Ewigen Frühlings“. Während einer Stadtrundfahrt und eines ersten Rundgangs können wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennenlernen.

3. Tag: Sonntag, 02.04.2017 Kunmíng: Ausflug in die Umgebung

Vormittags fahren wir zum Dian Chi-See, an dessen Westbergen sich eine großartige daoistische Grottenanlage befindet, der „Pavillon der Drei Reinen“. Der Weg hinauf ist gesäumt von fleißigen Verkäufer/innen mit ihren Ständen. Auf dem Rückweg besichtigen wir auch noch das sehenswerte Huating-Kloster. Nachmittags können wir bei einem Besuch der Yunnan-Universität in Kūnmíng mehr über das auch weltweit unterstützte Projekt zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt in der Vielvölker-Provinz Yúnnán erfahren.

4. Tag: Montag, 03.04.2017 Kunmíng – Dali City

Morgens setzen wir unsere Reise fort, wobei wir diese für einen großartigen Höhepunkt unterbrechen: Wir besuchen den „Erdwald“ von Yuánmóu – in manchen Beschreibungen wird das Naturschauspiel auch „Goldener Palast der Gottheit“ genannt. Der „Erdwald“ ist eine wahre geologische Sensation und wohl mindestens mit dem „Steinwald“ von Shílín vergleichbar. Zwei Kilometer lang können wir auf präparierten Wegen durch das eindrucksvolle Gebiet spazieren gehen. Danach fahren wir weiter nach Dali City.

5.Tag: Dienstag, 04.04.2017 Dali City

Dali war die Hauptstadt des früheren Königreiches Nánzhào und ist das Zentrum der Bai-Minderheit. Zunächst besuchen wir die wunderschöne Altstadt, bummeln durch restaurierte Gassen im mittelalterlichen Stil mit zahllosen Teehäusern, Cafés und Boutiquen. Anschließend besichtigen wir den „Park der Drei Pagoden“. – Am Nachmittag besuchen wir noch ein typisches Dorf der Bai und unternehmen einen Bootsausflug auf dem Er Hai-See.

6. Tag: Mittwoch, 05.04.2017 Dali City – Lijiang

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus weiter nach Lijiang. Die Stadt liegt auf ca. 2.400 m Höhe und ist das Zentrum des Naxi-Volkes. – In Lijiang besuchen wir den Yùquán-Park („Teich des Schwarzen Drachens“) und das dort liegende Museum der Naxi-Minderheit, und sammeln anschließend erste Eindrücke von der beeindruckenden Altstadt von Lijiang (UNESCO-Weltkulturerbe).

7. Tag: Donnerstag, 06.04.2017 Lijiang

Heute wollen wir zuerst anhand eines Stadtmodells mehr über die Lage Lijiangs erfahren, anschließend mit Vertreter/innen der Stadt Lijiang und nachmittags mit Student/innen des „Culture and Tourism College“ der Yunnan-Universität in Lijiang zu einem Informations-, Erfahrungs- und Meinungsaustausch zusammentreffen – auch um uns gegenseitig kennenzulernen. Der Rest des Tages steht ggf. noch zur freien Verfügung.

8.Tag: Freitag, 07.04.2017 Lijiang – Lugu-See

Heute Morgen fahren wir mit unserem Bus weiter zum Lugu-See (etwa sechs Stunden Fahrt inkl. Pausen). Die Straße erinnert jetzt an frühere Reisen in China; einfach und eng schlängelt sie sich durch eine phantastische Bergwelt bis zum 200 km entfernt gelegenen Lugu-See (Lúgū Hú), ein beeindruckender Gebirgssee in 2.690 m Höhe und mit 48,5 qkm Fläche. Neben dieser grandiosen Landschaft überragt die Begegnung mit der für uns ungewöhnlichen Kultur der Mosuo (Mósuō), einem Volk, das traditionell im Matriarchat lebt. Auch die älteren Kinder leben weiterhin im Haushalt der Mutter, der Besitz wird von der Mutter an die Töchter vererbt. Eine Ehe wie wir sie verstehen wird als unnatürlich betrachtet und als Gefahr für die mutterorientierte Familie. Wir besuchen dort neben einer Familie der Mosuo-Minorität auch noch einen tibetischen Tempel.

9. Tag: Samstag, 08.04.2017 Lugu See – Lijiang

Am frühen Morgen unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Lugu-See, wobei wir das prächtige Spiel der Sonne im Wasser genießen können, die nach ihrem Aufgang den See in verschiedene Farben taucht. Danach geht es wieder zurück nach Lijiang, wobei wir auf dem Weg dorthin noch den Markt von Yongning besuchen.

10. Tag: Sonntag, 09.04.2017 Lijiang

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Es können ggf. weitere Gespräche in Lijiang geführt werden – oder man bummelt noch einmal individuell durch die Altstadt, es können aber auch optionale Angebote durchgeführt werden (z. B. Ausflug zum Jadedrachenschneegebirge (Yùlóng Xuěshān) mit dem 5.596 m hohen Shànzidǒu, Besuch der „Impression Lijiang“ Show oder einer Naxi Ancient Music Veranstaltung).

11. Tag: Montag, 10.04.2017 Lijiang: Ausflug in die Umgebung

Vormittags Fortsetzung der Besichtigungen der Altstadt von Lijiang mit der ehemaligen Residenz der Familie Mu und dem Löwenberg mit Wang Lou. – Am Nachmittag besuchen wir die beiden in der Nähe gelegenen sehr sehenswerten alten Ortschaften Shùhé und Báishā.

12. Tag: Dienstag, 11.04.2017 Lijiang – Shangri-La

Wir fahren weiter über die „Tigersprung-Schlucht“ des Yangtse-Flusses nach Zhōngdiàn (Dê-qên), heute bekannt als „Shangri-La“. Wir befinden uns nunmehr auf etwa 3.270 m Höhe – mit einer andersartigen Vegetation und in einer mehrheitlich von Tibetern bewohnten Region.

13. Tag: Mittwoch, 12.04.2017 Shangri-La

Heute besichtigen wir das imposante tibetische Kloster Sōngzànlín, das sehr viel Ähnlichkeit mit seinem größeren Bruder, dem Potala-Palast in Lhasa (Tibet), besitzt. – Am Nachmittag folgen eine Stadtrundfahrt und der Besuch der restaurierten, teilweise wiederaufgebauten Altstadt von Shangri-La. Anschließend machen wir noch einen Ausflug in die Umgebung und besuchen dort als Nomaden lebende Tibeter mit ihren Yak- und Schafherden.

14. Tag: Donnerstag, 13.04.2017 Shangri-La – Kunming

Zur Fortsetzung unserer Rundreise fliegen wir zurück nach Kūnmíng. Vom Flughafen aus fahren wir direkt weiter zur populärsten Attraktion von Kūnmíng, dem „Steinwald“ von Shílín (UNESCO-Weltnaturerbe), einem einzigartigen Naturerlebnis. Er liegt 120 km von der Stadt entfernt und besteht aus einem 26.000 Hektar großen Wald aus bizarren Felsformationen. Nach unserer Rückkehr nach Kūnmíng besuchen wir eine Einrichtung für Traditionelle Chinesische Medizin. Abends wartet ein weiterer Höhepunkt unserer Reise auf uns: Wir werden von einheimischen Familien zu einem typischen chinesischen Abendessen eingeladen.

15. Tag: Freitag, 14.04.2017 Kunming – Shenzhen

Am Morgen folgt noch ein geführter Stadtrundgang, ansonsten steht der restliche Tag zur freien Verfügung. Nutzen wir die Gelegenheit zum zwanglosen Bummeln durch Kūnmíng und für letzte Einkäufe. – Nachmittags beginnt unser Rückflug über Shēnzhèn nach Frankfurt am Main (Nachtflug).

16. Tag: Samstag, 15.04.2017 Shenzhen – Frankfurt

Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt.